

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** Zusammenlegung von Schiedsamsbezirken in Steglitz-Zehlendorf
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadtrat Michael Karnetzki
- 3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:**

Sowohl durch Ablauf der Amtszeit als auch durch Amtsniederlegung aus gesundheitlichen oder beruflichen Gründen sind vier von sieben Schiedsamsstellen vakant geworden. Nach dem Ergebnis einer Prüfung im Bezirkswahlamt ist es sinnvoll und erforderlich, drei Schiedsamsbezirke zusammenzulegen und somit die Schiedsamsbezirke gem. § 1 Abs. 3 Berliner Schiedsamtsgesetz auf vier zu reduzieren. Die Anzahl der Schlichtungsfälle ist seit Jahren rückläufig und zu gering, um die Tätigkeit für sieben Schiedspersonen zu rechtfertigen. Auch im berlinweiten Bezirksvergleich liegt Steglitz-Zehlendorf mit sieben Schiedspersonen über dem Durchschnitt. Zudem wird der Verwaltungsaufwand im Bezirkswahlamt reduziert sowie eine Einsparung von Sachkosten (Wohnraumpauschale und weiter Nebenkosten) erzielt.

Bei der Prüfung der Zusammenlegung/ Reduzierung, wurden sowohl die Anzahl der bisherigen Schlichtungsfälle, als auch die Einwohnerzahlen sowie die Bürgernähe (möglichst nebeneinanderliegende Bezirke zu fusionieren) berücksichtigt.

Die bisherigen Schiedsamsbezirke 1 und 2 werden zusammengelegt und bilden den neuen Schiedsamsbezirk 1.

Die bisherigen Schiedsamsbezirke 3 und 5 werden zusammengelegt und bilden den neuen Schiedsamsbezirk 2.

Der bisherige Schiedsamsbezirk 4 wird Schiedsamsbezirk 3.

Die bisherigen Schiedsamsbezirke 6 und 7 werden zusammengelegt und bilden den neuen Schiedsamsbezirk 4.

Cerstin Richter-Kotowski
Bezirksbürgermeisterin

Michael Karnetzki
Bezirksstadtrat